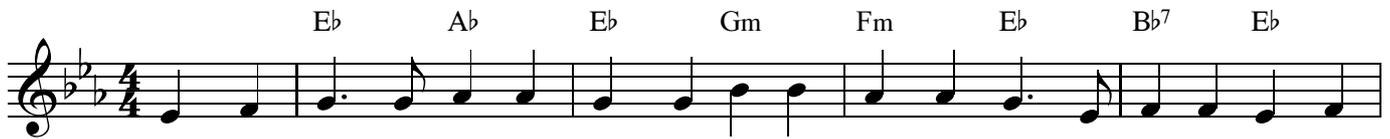
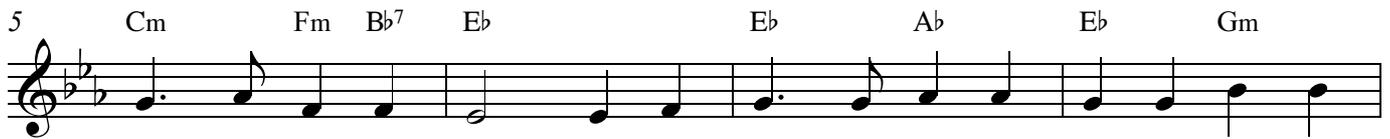


Christi Mutter stand mit Schmerzen

www.franzdorfer.com



1. Chris - ti Mut - ter stand mit Schmer-zen bei dem Kreuz und weint von Herz-en, als ihr
2. Welch ein Schmerz der Au - ser - kor - nen, da sie sah den Ein - ge - bor - nen, wie er
3. Ach für sei - ner Brü - der Schul - den sah sie Ihn die Mar - ter dul - den, Ge - isseln,



lie - ber Sohn da hing. Durch die See - le voll - er Trau - er, schnei - dend
mit dem To - de rang. Angst und Jam - mer, Qual und Ban - gen, al - les
Dor - nen, Spott und Hohn, sah ihn trost - los und ver - las - sen, an dem



un - ter To - des - schau - er jetzt das Schwert des Lei - dens ging.
Leid hielt sie um - fan - gen, das nur je ein Herz durch - drang.
blut - gen Kreuz er - blas - sen, ih - ren lie - ben ein - zgen Sohn.

4) Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heilge Mutter in mein Herz.
Daß ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.

5) Christus laß bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.
Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, daß ich teilhaft werde
deiner selgen Herrlichkeit.